

Datenübernahme

Was Sie bei der Erstellung Ihrer Daten wissen und beachten sollten:

Ein paar klärende Worte vorab, die Ihnen und uns die Arbeit erleichtern können.

1. Verwenden Sie bitte für Ihre Grafiken eine geeignete Software, die entweder Pixel basiert (wie z. B. Adobe Photoshop...) oder vektorbasiert (wie z.B. Adobe Illustrator, Freehand, CorelDraw) arbeiten kann und den CMYK-Farbraum der Euroskala beherrscht. Die meisten Microsoft Office Programme (Word, Excel, Powerpoint) sind für professionelle Druckausgabe ungeeignet, weil sie in der Regel nur RGB als Farbraum kennen. Außerdem stehen sie mit der im professionellen DTP verwendeten Seitenbeschreibungssprache PostScript auf „Kriegsfuß“. Die Druckergebnisse solcher Softwarepakete sind in der Regel schlecht.
2. Achten Sie bei der verwendeten Software darauf, dass mindestens eines der geforderten Dateiformate (wie z.B. Tiff, JPG, EPS oder PDF) gespeichert bzw. exportiert werden kann.
3. Im Rahmen unserer Produktpalette akzeptieren wir CMYK-basierte Farben der Euroskala. Verwenden Sie nur Schmuckfarben wie z.B. "Pantone Reflex Blue" oder gar Gold oder Silber, wenn diese erforderlich sind. Sollten Sie dennoch eine spezielle Firmenfarbe als Schmuckfarbe benötigen so geben Sie uns eine kurze Info.
4. Immer wieder führen Bilder und Hintergründe die bis zum Rand einer Seite reichen bei der Datenübernahme zu Problemen. Es ist folgendes zu beachten: Sollen Bilder oder Flächen bis zum Rand reichen, müssen sie über den Rand hinaus gedruckt werden. Beim Anschnitt wird dieser Rand Teil dann abgeschnitten. Die Druckelemente müssen in der Regel 2-3 mm über den Seitenrand hinaus in den Beschnitt hineinragen um sogenannte „Blitzer“ zu verhindern. Druckelemente (meist Bilder oder Flächen), die bis zum Rand einer Seite gehen bezeichnet man als angeschnitten oder „randabfallend“.

Die Farbe SCHWARZ

Unsere kleine Hilfestellung für ein fehlerfreies und sauberes Druckerzeugnis:
Alle schwarzen Texte und Flächen bitte: 100% KEY (schwarz) anlegen.

Bitte, in CMYK und nicht in RGB!

Bitte achten Sie bei Ihrer Datenerstellung neben den notwendigen 300dpi auch auf den Farbmodus CMYK: CMYK steht für den Vierfarbmodus: Cyan, Magenta, Yellow und Schwarz. RGB hingegen wird für die Bildschirmdarstellung verwendet und wird nicht für den Vierfarbdruck verwendet. Die Farbmodus-Einstellung ändern Sie in Ihrer Software. Wenn Sie dieses nicht ändern können, wandeln wir gerne Ihre Daten von RGB in CMYK um. Allerdings können dabei geringe Farbabweichungen entstehen.

Datenübernahme

8 BIT oder 16 BIT?

Bitte verwenden Sie stets den 8 BIT Farbraum. Der 16 BIT Farbraum wird von unserer Software nicht unterstützt und führt zu Farbveränderungen, über welche wir KEINE Haftung übernehmen.

Datenformat

Wir akzeptieren die folgenden 4 Datenformate:

1. EPS (Encapsulated PostScript) - mit Bildvorschau

Dieses Format kommt in der Regel bei vektorbasierter Software zum Einsatz. Sämtliche verwendeten Schriften (auch die in importierten Grafiken Dritter, z.B. Sponsorenlogos) müssen auf jeden Fall in Zeichenwege (Kurven) umgewandelt werden, bevor sie die Daten exportieren. Üblicherweise finden Sie je nach verwendetem Programm entweder einen Menüpunkt "Exportieren" bzw. "als EPS speichern".

Wichtig: Bitte speichern Sie Ihr EPS mit Bildvorschau ab. Danach folgen Sie einfach den Anweisungen des jeweiligen Filters.

2. TIFF (Tagged Image File Format)

Dieses Format ist der systemübergreifende Standard fast aller pixelbasierter Software. Üblicherweise arbeiten Sie während der Gestaltung im RGB-Farbraum, weil dafür die meisten Plugins und Filter zur Verfügung stehen. Verwenden Sie eine Auflösung von 300-600 dpi bezogen auf das Endformat. Bevor Sie uns die Daten nun schicken, müssen Sie diese in den CMYK-Farbraum umwandeln. Achten Sie bitte beim Speichern darauf, daß keine zusätzlichen Komprimierungseinstellungen (z.B. LZW) verwendet werden, weil diese beim Belichten Probleme bereiten können.

3. JPEG (Joint Photographic Experts Group)

Dieses Format basiert ebenfalls auf Pixeln, jedoch wird die gespeicherte Datei durch verlustreiche Komprimierung auf einen Bruchteil der Originalgröße verkleinert. Sie eignet sich daher vor allem für den Datenversand per E-Mail. Es gelten die gleichen Regeln wie für das TIFF-Format mit einem wichtigen Zusatz: Verwenden Sie immer die Qualitätsstufe "Maximal", um den Komprimierungsverlust so gering wie möglich zu halten.

4. PDF (Portable Document Format)

Dieses Dateiformat ist eine Art Mixtur aus EPS und JPG Daten, das einige zusätzliche Komfortfeatures, jedoch auch ebenso viele Tücken bietet. Wenn Sie über keinen Acrobat Distiller zur Erzeugung professioneller PDF-Dateien verfügen, verwenden Sie bitte ein anderes Dateiformat. Benutzen Sie bitte auf keinen Fall einen der vielen PDF-Export-Filter, da die Ergebnisse oft haarsträubend sind. Haben Sie jedoch einen Distiller zur Verfügung, so sollte das PDF-Format Ihre erste Wahl sein. Der schnellste Weg führt dabei über eine einfache Druckdatei, die dann vom Distiller in das PDF-Format konvertiert wird.

Der direkte PDF-Drucktreiber ist in der Regel zu langsam und kann ein System hin und wieder mehrere Stunden blockieren. Auch für dieses Format gilt: Schriften müssen in Zeichenwege (Kurven) umgewandelt werden.

5. Offene Daten

Sie können Ihre Daten auch als QuarkXPress 8.0 oder Adobe InDesign CS3 Datei anliefern. Dazu bräuchten wir jedoch alle dazugehörigen Fonts und Bilddaten.

Tipp: Bei QuarkXPress und Adobe InDesign können Sie bei Abschluss des Projektes die Daten sammeln. Somit werden alle Schriften, Bilder, Grafiken samt Layoutdatei in einem neuen Ordner gesammelt. Bei Datenlieferung aus Programmen die unter «Datenübernahme» nicht aufgeführt sind, halten Sie bitte Rücksprache mit uns.

Datenversand

Bitte verwenden Sie den Mail-Link. Datenübernahme:

info@druckerei-jva-willich1.com

oder die Datenanlieferung folgt über

- CD oder DVD
- USB Speicher-Stick
- Externe USB oder FireWire Harddisk
- E-Mail (Ideal für kleinere Datenmengen bis ca. 10 MB)

Datenkontrolle

Von allen Dateien sollte ein PDF oder ein Ausdruck als Druckvorschau mitgesendet werden. Nur so kann beurteilt werden, ob das Ergebnis des RIPS den angelieferten Daten entsprechen. Um Probleme zu vermeiden und die TERMINGARANTIE aufrecht zu erhalten, entnehmen Sie bitte die Informationen aus unseren AGB. Falls noch etwas unklar sein sollte sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne!